

Wien, 09. Juni 2021

An die
Bezirksvorstellung und Bezirksvertretung des 11. Bezirks
Enkplatz 2
1110 Wien

Antrag auf Bekämpfung von Periodenarmut

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Simmering stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO BV für die Bezirksvertretungssitzung am 16. Juni 2021 folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, im Sinne der Bekämpfung von Periodenarmut kostenlose Menstruationsprodukte, wie Binden und Tampons, in öffentlichen Einrichtungen (insbesondere in allen Schulen ab der fünften Schulstufe, in Toiletten der Gemeinde Wien und im Amtshaus) sowie nach Möglichkeit in WC Anlagen der Wiener Linien im Bezirk Simmering flächendeckend zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Die Menstruation ist ein biologischer Vorgang, der unwillkürlich abläuft. Und Hygieneprodukte sind nötig, um trotzdem dem Alltag nachzugehen. Doch diese Produkte sind teuer. Meistens kommen auch noch die Kosten für Schmerzmittel und andere notwendige Artikel hinzu. Doch für viele betroffene Menschen bedeuten diese Ausgaben eine große finanzielle Belastung. Manche können sich Menstruationsprodukte gar nicht leisten und müssen improvisieren. Gerade durch die Pandemie, die finanziell vor allem Frauen trifft, hat sich diese Situation noch verschärft.

In einem reichen Land wie Österreich sollten alle menstruierenden Menschen ausreichend mit Hygieneprodukten versorgt sein. Denn Hygiene und Gesundheit sind kein Luxus. Und Menstruationsprodukte gehören zur hygienischen Grundversorgung. Darum sollten Binden und Tampons in öffentlichen Toiletten bei Bedarf frei und kostenlos zur Verfügung stehen.

Die Finanzierung soll so wie bei anderen Hygieneprodukten (z.B. WC-Papier) erfolgen.



Patrick Zöchling
Bezirksrat – Die Grünen



Sofia Palzer-Khomenko
Bezirksrätin – Die Grünen



Lisa Kauba
Bezirksrätin – Die Grünen



Andreas Fritsch
Bezirksrat – Die Grünen